



05.10.2012 – 16:19 Uhr

ikr: Ölaustritt in die Esche

Vaduz (ots/ikr) -

Seit einer Woche sind Abklärungen zum Ölaustritt in die Esche im Gang. Die Ursache konnte bis anhin nicht geklärt werden.

Am Freitag den 28. September 2012 ging beim Amt für Umweltschutz eine Meldung über einen flächendeckenden Ölfilm auf der Esche ein. Eine Kontrolle bei der Einmündung der Esche in den Binnenkanal in Bendern zeigte marginale Ölsuren. Eine anschliessende Begehung des Binnenkanals ab Höhe Gampriner See bis zur Einmündung der Esche sowie der Esche bis Höhe Schwarz- Strässle ergab keine weiteren Hinweise einer Verschmutzung.

Am Sonntag, den 30. September 2012, erfolgte wiederum eine Meldung. Diesmal zeigte eine Kontrolle vor Ort eine deutliche Verschmutzung der Oberfläche der Esche. Aus einer Sickerleitung direkt unterhalb der Esche-Brücke beim Schwarz-Strässle floss ölhaltige Flüssigkeit in den Bach. Die Feuerwehren Eschen und Gamprin legten umgehend Bachsperran, welche den Film auf der Wasseroberfläche aber nicht zurückhalten konnte. Die ölhaltige Flüssigkeit konnte daraufhin direkt bei der Eintrittsstelle in die Esche gesichert und abgesaugt werden. Anschliessend wurde die Sickerleitung gespült und dicht verschlossen.

Bei der Flüssigkeit handelt es sich um ein synthetisches Öl, vermutlich um ein Hydrauliköl oder um ein Kriech-, Abdicht- oder Lecköl. Benzin, Diesel und Heizöl können ausgeschlossen werden.

Der Verursacher ist noch nicht bekannt. Weitere Abklärungen sind im Gange, die Situation vor Ort wird ständig überwacht.

Kontakt:

Amt für Umweltschutz
Theodor Banzer
T +423 236 61 88

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100726100> abgerufen werden.